

Beschluss des Beirates Gröpelingen

Keine Räume für Nazis in unserem „Stadtteil mit Courage und gegen Rassismus“

Der Beirat Gröpelingen nimmt mit Bedauern und Unmut zur Kenntnis, dass es der rechtsextremistischen, fremdenfeindlichen NPD gelungen ist, im April 2011 eine Wahlveranstaltung in seinem Beiratsgebiet durchzuführen, und zwar in der Gaststätte des Kleingartenvereins „Blüh’ auf“ e.V.

Der Vorstand des Kleingartenvereins hat sich danach zwar ausdrücklich von rechtsextremen Parteien distanziert, verantwortlich für die Vermietung sei jedoch die Pächterin der Gaststätte, die bei Abschluss des Vertrages über den wahren Zweck der Veranstaltung getäuscht wurde.

Ein ähnlicher Fall betrifft die Vermietung der Räume des Sportvereins SVGO in Oslebshausen für eine Musikveranstaltung mit rechtsextremem Hintergrund.

Daher bittet der Beirat das Ortsamt zu prüfen, ob er aus seinen Globalmitteln die Erarbeitung eines Mustervertrages finanzieren kann, der den ortsansässigen Gastwirten sowie anderen Vermietern von Versammlungsräumen zur Verfügung gestellt wird. Der Mustervertrag sollte die Möglichkeit einer sofortigen, fristlosen Kündigung des Mietvertrages enthalten, sobald sich herausstellt, dass eine Veranstaltung der NPD oder anderer rechtsextremer Gruppen geplant bzw. bereits durchgeführt wird.

Bremen, den 05.07.2011

Annahme des Antrages mit einer Gegenstimme anlässlich der konstituierenden Sitzung des Beirates Gröpelingen am 05.07.2011